



Einladung zu einem Vortrag bei der Mathematischen Gesellschaft in Hamburg

***Mathematische Aspekte zu Experimenten im Prozess.
Paradigmenwechsel. Architektur- und Entwurfslehre in der
Abteilung Bauen der HfG Ulm***

Dr. Chris Dähne (Technische Universität Darmstadt)

Freitag, **24. April 2026**, 17:15 Uhr, Hörsaal 4 des Geomatikums

Der Vortrag enthüllt die Abteilung Bauen der HfG Ulm (1953–1968) – einen bislang unterschätzten Ort architektonischer Innovation. Architektur wurde hier nicht als künstlerische Eingebung verstanden, sondern als methodisches Experiment auf Basis wissenschaftlich gesicherter Informationen. Daraus entstand das sogenannte Ulmer Modell: eine interdisziplinäre Synthese aus Ingenieur-, Natur-, Human- und Sozialwissenschaften, die Architektur als technische wie gesellschaftliche Aufgabe definierte und neue Methoden für ein integrales Entwerfen einführte. Mit Impulsen aus Kybernetik, System- und Informationstheorie entstanden Architekturexperimente vom Makro- bis zum Mikrokosmos, die Vision und Pragmatismus verbanden – mit dem Fokus, dass Gestalt im Rahmen dieser Theorien mathematisch wurde.